

Inhaltsverzeichnis

I Einführung	13
FiNuT 2005	15
Vorwort	17
Unser Motto: <i>gezeitenwechsel</i>	19
Schwerpunktthemen	20
Statistik	22
TuNiF Nordwest e.V. stellt sich vor	24
Zur Eröffnung	25
II Beiträge	27
Feministische Naturwissenschaft- und Technikforschung	29
<i>Felizitas Sagebiel</i>	
Barrieren von Ingenieurinnen in Europa mit Hilfe von Geschlechtertheorien verstehen	31
<i>Helene Götschel, Robin Bauer</i>	
A Curriculum Module on Gender Studies and Natural Science	38
<i>Brigitte Ratzer</i>	
Der feministische Diskurs zu Gen- und Biotechnologien	43

<i>Rhoda Tretow, Barbara Kleinen</i> Wie gestalte ich Software genderkompetent?	53
<i>Lisa Bolyos, Ruth Moser, Mimi Nievoll</i> Marmelade wird nicht im Labor gekocht	54
<i>Sonja Hnilica</i> Die Schulbank als Erziehungsapparat	61
<i>Corinna Bath</i> Wie wird die Grenze zwischen Technischem und Sozialem in der Informatik verhandelt?	62
<i>Annkathrin Petersen, Angelika Moser</i> Gender-Analyse für den Fachbereich Bauwesen der FH Lübeck	69
<i>Angelika Saupe</i> ,Materialität denken' – Transdisziplinäre Erkenntniswege in der neueren feministischen Technowissenschaft	71
<i>Bente Knoll</i> Mobile Frauen. Feministische Kritik an den gängigen Methoden zur Mobilitätsforschung	76
<i>Tanja Paulitz</i> Engendering in Engineering – technisches Konstruieren und Geschlecht	83
<i>Marianne Tolar</i> Berufsbiographien und Lebensthemen von Frauen im IT-Bereich	90
<i>Waltraud Ernst</i> Naturkonzeptionen – von feministischer zu queerer Kritik?	99
Gesellschaft und Politik	101
<i>Veronika Oechtering, Bettina Schweizer</i> Was kommt nach dem HWP?	103
<i>Tanja Carstensen</i> Stärkung frauenpolitischer Anliegen via Internet?	104
<i>Okasana Sytar, Nataliya Taran, Vira Troyan, Olga Matychevskaya</i> Gender Balance as Reflection of Ukrainian Science Realities	111

<i>Gisela Notz</i>	
Warum flog die Tomate? Entstehungsgeschichten von Frauenräumen und Konsequenzen	119
<i>Gudrun Neuper</i>	
Qualitativ gutes Mentoring mit der notwendigen Genderperspektive	127
<i>Lilya Ponomarenko</i>	
Gender Analysis of Higher Technical Education in Ukraine	134
<i>Jenny Schmithals</i>	
Warum wir den Kongress noch als Frauenraum wollen und wie. Ergebnisse einer Diskussion	141
<i>Kateryna Kobchenko</i>	
Gender Orientierungen ukrainischer Frauen und ihre historischen und mentalen Gründe	145
<i>Ulrike Röhr, Gotelind Alber</i>	
„Engendering“ der Energie- und Klimaschutzpolitik	153
<i>Petra Mayerhofer</i>	
„Men may go in and out of fashion, but we'll never disappear.“ Die Krise des Y-Chromosoms in der SF	154
<i>Alla S. Litvinko</i>	
Gender Analysis of Influence of Family Social Phenomenon on Process of Women Formation in Science	155
Nachwuchsförderung und Didaktik	163
<i>Aglaja Popoff</i>	
Wenn eterakete und Abendstern chatten... Erfolgsfaktoren im elektronischen Mentoring	165
<i>Lisa Glagow-Schicha</i>	
Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler zum Internationalen Frauentag	172
<i>Inka Greusing</i>	
Wie ohne schlechtes Gewissen für Natur- und Ingenieurwissenschaften motivieren?	179
<i>Iris Tinsel</i>	
Die Technik-Schnupperkiste „Da bewegt sich was!“	187

<i>Larysa Sklepova, Valentyna Stakhnevych, Svitlana Yashnyk</i> Several approaches to training of male and female students	195
<i>Ulrike Wilkens, Ingrid Wetzel, Martina Koplin</i> Arbeitsname: Ortswechsel – Ausstellung: Zwischenlandung. Ein interdisziplinäres Studienprojekt im Internationalen Frauenstudiengang Informatik	196
<i>Ingeborg Wender</i> Science Center: Tor zu Naturwissenschaft und Technik unter Genderperspektive	206
<i>Hilde Schumacher-Grub,</i> Es war logisch, es war einfach, und es hat Spaß gemacht!“	207
<i>Karin Wunderlich, Jacqueline Beltz-Hülsmann</i> Mädchen starten durch in Tübingen – Vernetzung von Mädchenprojekten in Baden-Württemberg	208
<i>Valentyna Stakhnevych</i> Formation of students sexual role identity	217
<i>Doro-Thea Chwalek</i> Faktor M: Wie motiviert der Girls' Day Mädchen für neue Wege in der Berufswahl?	220
<i>Monika Bessenrodt-Weberpals</i> Geschlechtergerechte Lehre in der Physik. Kontextorientiertes Lehren und Lernen in Naturwissenschaft und Technik	221
<i>Barbara Kessler</i> Das Kleine und das Große – Elektronenmikroskopie im Ada-Lovelace-Projekt	228
Arbeits-, Studien- und Lebenswelten	233
<i>Jülide Sünter, Eva-Maria Baumgardt, Tamara Krutschau</i> dib und NUT: Flexibilität und Diversity – Was nützt uns und was nützt den Unternehmen?	235
<i>Ingrid Dilger</i> Kreatives wissenschaftliches Schreiben	242

Ilse Hrasdin

Gibt es eine spezifisch weibliche Urteilsbildung und wünschen wir eine solche als Naturwissenschaftlerinnen? 246

Marion Franke

Sensibilität oder Geschlechtssensibilität in Organisationen? Was ist besser im Top-Management von Organisationen... 251

Ruth Marzi

Vom Problem zum Projekt. Ansätze zum Sammeln und Sortieren von Ideen 260

Ingrid Lehmann, Gabriele Vierhuff, Katarina Sühlo, Claudia Koltzenburg, Loubna Oberwinkler, Tamara Krutschau
IT-Arbeitsbereiche und -Profile 269

Elisabeth Hirsch

Gender Mainstreaming in der Lehrgangsentwicklung 276

Anita Kamptner, Bente Knoll

Auf der Spurensuche in den eigenen Biografien. Eine Dokumentation eines Workshops 284

Anina Mischau, Jasmin Lehmann

Geschlechterverhältnisse (in) der Mathematik. Ergebnisse einer empirischen Studie über Mathematikstudierende 287

Ingrid Laude

Frauen in Führungspositionen oder: Führen Frauen anders? 296

Bente Knoll, Tamara Krutschau

Frauen – Gründen – Firmen Oder: Für's eigene Denken bezahlt werden! 300

Ilona Horwath, Nicole Kronberger, Irmgard Wörtl

Frauenräume im Technikstudium: Stigmatisierung oder Chance? 306

Anina Mischau, Sonja Neuß

Prozesse indirekter sozialer Schließung in Natur- und Technikwissenschaften an Hochschulen 315

Monika Koops, Susanne Korhammer, Marina Jakobi

Gezeitenwechsel bei Windfang eG – Genossin sowieso und endlich mal Kommanditistin sein? 323

<i>Gabriele Vierhuff</i>	
IT-Projekte im laufenden Betrieb übernehmen	328
<i>Dagmar Fuhr</i>	
Agrarstrukturwandel und Migration in Nordostbrasilien. Wie wirken sich diese Entwicklungen auf die Bildungsmotivation von jungen Frauen aus?	329
<i>Barbara Baier</i>	
Gender Mainstreaming und Intranet – handlungsorientierte Empfehlungen aus dem Projekt Intranet-Beratung für die StK NRW	337
Interkultureller Erfahrungsaustausch	347
<i>Katharina Kettner</i>	
Expanding your Sphere: 99 tips for communicating in international scientific working environments	349
Vernetzung, Netzwerke	357
<i>Ira Assent, Martina Born, Ulrike Muthmann, Ulrike Schwanitz, Andrea Wulf</i>	
Schwerpunkte des Kongresses 2006 FiNuT in Köln. Philosophisches Café zum Motto: Bilanzraum: Gerechtigkeit	359
<i>Kira Stein</i>	
Frauen Netzwerke in Naturwissenschaft und Technik. Information, Diskussion, Einschätzung	363
<i>Martina Kolarek, Sabine Piller</i>	
Europäische Forschungsförderung: Chance oder Chose für Frauen?	373
<i>Birgit Hullmann</i>	
NUT – Frauen in Naturwissenschaft und Technik e. V., Mitfrauenversammlung	378
Fachveranstaltung aus Naturwissenschaft und Technik	379
<i>Maria Oelinger</i>	
User Interfaces, die was taugen	381
<i>Cinzia Miracapillo</i>	
Organisation und Koordination der Arbeit im Bereich numerischer Modellierung	391

INHALTSVERZEICHNIS	11
<i>Dagmar Hemke</i> Bildbearbeitung für Sehfrauen	400
Loubna Oberwinkler Lockpicking – Schlösser öffnen	402
<i>Claudia Koltzenburg</i> Open Access Web-Publishing	410
Sonstiges	417
<i>Karin Diegelmann</i> Nordic Walking — Das ideale Ganzkörpertraining, nicht nur am Feierabend	419
<i>Eva Sassen</i> Konditionstraining Methode Heigl	423
<i>Karin Wenzel</i> Computer und Rechnerinnen	424
<i>Christina Mau-Hansen</i> Botanische Kostbarkeiten und Landschaftserleben in Skandinavien	433
<i>Dagmar Heymann</i> Gezeiten – Wechsel – Jahre	434
III Ausklang	441
FiNuT 2005	443
Kulturprogramm	445
Resolution zu REACH	448
Presseecho	448
Zum Abschluss	452
Zukünftiges	455
32. Kongress Frauen in Naturwissenschaft und Technik, 25.-28. Mai 2006 Köln	456

33. Kongress Frauen in Naturwissenschaft und Technik, 17. bis 20. Mai 2007 Lüneburg	458
Zum Schluss	461
Danksagung	462
Index	465